



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 02/11
25. Februar 2011

Nichtamtlicher Teil



Seite 17

Einmalige Chance erkannt Riesen Interesse an der Auftaktveranstaltung für die Landesgartenschau 2017



Das Interesse an der öffentlichen Auftaktveranstaltung zur Landesgartenschau 2017 war riesig – über 400 Besucher füllten am Dienstagabend die Stadthalle, um sich über den Stand der Planung zu informieren und Fragen dazu zu stellen. „Apolda hat einen Tapetenwechsel bitter nötig und schiebt ihn schon viel zu lange vor sich her“, machte Bürgermeister Güdiger Eisenbrand eingangs die Bedeutung der Großveranstaltung 2017 deutlich. Es gehe letztlich bildlich gesprochen um die große Gelegenheit, die Wohnung zu renovieren und das Image Apoldas als Gastgeberin aufzupolieren. „Apolda hat ein Imageproblem, dabei hat Apolda Potenzial.“

Heike Roos, die in ihrem Büro die Machbarkeitsstudie der Landesgartenschau entwickelte, sowie Architekt und Städtebauplaner Bernhard Schudrowitz stellten den aktuellen Planungsstand vor. Man rechne damit, im Rahmen der LGS rund 600.000 Besucher nach Apolda zu ziehen. Im Einzugsradius von rund 100 Kilometern liegen Städte wie Halle, Leipzig, Hof, Chemnitz, Erfurt, Eisenach und knapp außerhalb Göttingen.

Das Konzept sieht zwei barrierefreie Kernzonen vor, die von April bis Oktober 2017 eingezäunt und nur gegen Eintrittsgeld betreten werden dürfen. Die etwa vier Hektar große Kernzone 1 liegt im Sanierungsgebiet „Nördliche Bahnhofstraße“. Zentrum ist der Bereich um das Kunsthaus und Glockenmuseum. Kernzone 2 bildet ein 14 Hektar umfassender Bereich der Herressener Promenade bis zur Festwiese. Dazwischen liegt das Stadtzentrum, das mit unterschiedlichen Verbindungen von den Besuchern erschlossen werden soll.

Vom Norden her kommenden Besuchern der Landesgartenschau (Sachsen-Anhalt) soll auf den Flächen des ehemaligen Güterbahnhofs an der Sulzaer Straße Parkmöglichkeiten angeboten werden. Von dort, wie auch direkt vom Bahnhof aus, würde man in wenigen Minuten zu Fuß die Kernzone 1 erreichen. Aus südlicher Richtung (Jena, Weimar, A4) könnten Parkplätze im Bereich des Hans-Geupel-Stadions zur Verfügung gestellt werden. Auch von dort aus hätte man in wenigen Minuten zu Fuß die Kernzone 2 erreicht.

Eine entscheidende Frage könnte die Frage der Finanzierung des Großereignisses werden. So rechnet man mit einem Investitionsaufwand für die Kernzone 1 von rund 3 Millionen Euro, für die Kernzone 2 von rund 7 Millionen Euro. Davon würde der Freistaat Thüringen 5 Millionen Euro als Festzuschuss tragen. Allerdings habe die Stadt bereits fast eine Million für Maßnahmen in der Kernzone 1 vorinvestiert – drei der insgesamt fünf geplanten Projekte in der nördlichen Bahnhofstraße laufen bereits.

Ein zweiter großer Finanzierungsposten ist der Durchführungshaushalt. Hier müssen beispielsweise Veranstaltungskosten während der gesamten Dauer möglichst durch Eintrittsgelder, Sponsorenbeiträge und Versorgungslizenzen refinanziert werden.

Fortsetzung auf Seite 18



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Schon gute Tradition: Aktionswoche „Sauberes Apolda“	Seite 19
Generalsanierung des „Hans-Geupel-Stadions“ unsicher	20
Aus dem Stadtarchiv: Ein Gasthaus mit vielen Namen	21
Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“	23
Herzlichen Glückwunsch	24
Vereinsnachrichten	25 - 26
Veranstaltungen im Kulturzentrum Schloss Apolda	27

Amtlicher Teil, u. a.:

Beschlüsse zur Aufhebung der Satzungen über den Bebauungsplan „Über den Sauerwiesen“ und „Am Graben“	28
Beschlüsse des Stadtrates	28 - 29

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	29 - 30
-------------------------------------	---------

Nächste Stadtratssitzung:

13. April 2011,
um 17.00 Uhr,

im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

1. April 2011

Redaktionsschluss: 23. März 2011

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Seite 17



Einmalige Chance erkannt

Bleibt noch der Löwenanteil der so genannten Begleitmaßnahmen, die vor allem im städtebaulichen Bereich wirken. Hier geht man von einem Umfang von geschätzten 18,5 Millionen Euro aus, die jedoch zu einem Großteil aus Fördermitteln im Bereich Städtebau, Denkmalschutz und Infrastrukturentwicklung stammen könnten. Der verbleibende, durch die Stadt aufzubringende Miteleistungsanteil, wird aber aller Voraussicht nach durch Kredite finanziert werden müssen.

Die Zeitschiene der weiteren Vorbereitungsschritte sieht erst einmal am 28. Februar ein ausführliches Gespräch mit Vertretern des Thüringer Bauministeriums vor. Bis Jahresmitte soll die bisherige Machbarkeitsstudie zu einem aktuellen Masterplan fortgeschrieben werden. Darin soll auch der Frage nachgegangen werden, was sich Apolda im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten für die LGS 2017 leisten kann. Dieser soll dann auch ausführlich im Stadtrat diskutiert und beschlossen werden. Parallel dazu soll im bereits laufenden Halbjahr auch ein Bürgerbeirat gegründet werden, der die Ideen der Apoldaerinnen und Apoldaer bündelt und einbringt. Bis Anfang kommenden Jahres ist die Gründung einer Landesgartenschau GmbH geplant, die sich hauptsächlich mit den Abläufen in den beiden Kernzonen befasst. Und schließlich sollen bis Mitte 2012 verwertbare Wettbewerbsergebnisse zu diesen Kernzonen vorliegen. Für diese Wettbewerbe müsse man allerdings etwa 275.000 Euro investieren, so Bürgermeister Eisenbrand.

Nach der Vorstellung der bisherigen Planung erhielten die Bürgerinnen und Bürger das Wort. Neben der Sorge, die Ortsteile könnten außen vor bleiben, wurde unter anderem auch der katastrophale Zustand des Bahnhofgeländes angesprochen. Hierzu gebe es einen Vertrag zwischen Stadt und Bahn, so der Bürgermeister, dass 2012/13 die Bahnsteige angehoben und der Fußgängertunnel bis zur Sulzaer Straße verlängert werde. Eine weitere Frage bezog sich auf den erbärmlichen Zustand einiger Gebäude in der Bahnhofstraße. Hier sollen in Zukunft bei weiterer Sanierungs-Weigerung auch rechtliche Schritte gegen die Eigentümer geprüft und gegebenenfalls eingeleitet werden, kündigte Eisenbrand an. Unternehmerin Karla Rau schließlich mahnte, dass die spürbare Begeisterung der Apoldaer Bevölkerung durch ständige Information zum jeweils aktuellen Stand der Planung und Ausführung Nahrung finden müsse. Das wiederum versprach der Verwaltungschef gerne. Für ihn bietet 2017 eine einmalige Chance, die nur gemeinsam genutzt werden könne: „Nun dürfen wir nicht Angst vor unserer eigenen Courage haben.“



APOLDA
EUROPEAN
DESIGN AWARD
2011

Höchstes Niveau Jury ermittelt Preisträger

Vom 17. bis 19. Februar hat eine hochkarätig besetzte Jury unter Leitung der Star-Designerin Iris von Arnim die eingereichten Arbeiten zum „APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2011“ beurteilt. Diplomanden aus 16 Design-Hochschulen zehn europäischer Länder hatten 30 Kollektionen eingereicht, aus denen die Jury nach den Kriterien kreatives Designkonzept, Entwurf, Innovationswert, Umsetzung und Funktionalität die drei besten auszuwählen hatte. Die drei Gewinner teilen sich ein Preisgeld von 25.000 Euro. „Es war die niveauvollste Präsentation, die wir bisher hier in Apolda erlebt haben“, lobte Iris von Arnim die eingereichten Kollektionen.

Bekannt gegeben werden die Preisträger am Samstag, dem 9. April, bei der Preis-

verleihung in der Apoldaer Stadthalle. Zur Modenacht am 2. Juli werden die herausragenden Kollektionen dann der Öffentlichkeit vorgestellt.



„Wohnpark am Brühl“: Start der Bauarbeiten Bachstraße muss für kurze Zeit halbseitig gesperrt werden

Nach der feierlichen Enthüllung der Bau-tafel für den „Wohnpark am Brühl“ der WGA am Tag der Deutschen Einheit 2010 geht es jetzt – nach Ende der Frostperiode – bereits Schritt für Schritt voran. Das mit den Rohbauarbeiten beauftragte Apoldaer Bauunternehmen B&V GmbH begann planmäßig am 1. Februar. Zunächst wurden auf dem etwa 4.000 Quadratmeter großen Grundstück das Baufeld freigemacht und die Baustelle eingerichtet. So mussten vorhandene Gehwege und Zaunanlagen abgebrochen, Suchschachtungen archäologischer Untersuchungen verfüllt und öffentliche Versorgungsleitungen und Kabel umverlegt werden. Baustellencontainer wurden aufgestellt, Bauzäune entlang der Grundstücksgrenzen errichtet sowie die für den Baustellenbetrieb erforderlichen Wasser- und Stromanschlüsse verlegt.

Im nächsten Schritt werden Gehwege und Straßen gesichert, damit der Aushub der Baugruben entlang der Bachstraße und dem Brühl erfolgen kann. Dabei muss unter anderem die Bachstraße zeitweise halbseitig gesperrt werden. Um die Beeinträchtigungen des Verkehrs und der Fußgänger

jedoch so gering wie möglich zu halten, sieht der geplante Bauablauf vor, dass die Kellergeschosse aller drei Gebäudeteile gleichzeitig errichtet werden.

Nachdem die Einzel- und Streifenfundamente, Tiefengründungen und Bodenplatten fertig gestellt sind, werden die Kellergeschosse aus Stahlbeton-Fertigteilwand- und Deckenelementen errichtet. Wegen des hohen Grundwasserspiegels sind die Kellergeschosse als „weiße Wanne“ (d.h. dicht gegen drückendes Wasser) geplant. Parallel mit der Fertigstellung der Kellergeschosse werden durch das Elektroinstallations- bzw. die Heizungs- und Sanitärunternehmen die Fundament-Erdungs- und Blitzschutzleitungen sowie Trink- und Schmutzwasserleitungen im Baugrund verlegt. Anschließend werden die Baugruben wieder schrittweise verfüllt. Der Beginn der Mauerarbeiten der oberirdischen Geschosse ist nach derzeitigem Stand für Anfang Mai geplant.

Entstehen sollen auf dem Gelände nach überarbeiteter Variante des Weimarer Architekturbüros Dieckmann und Satzinger 54 Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt rund 2.500 Quadratmetern.



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Schon gute Tradition: Aktionswoche „Sauberes Apolda“



Gute Tradition ist es bereits, dass die Stadt Apolda in jedem Jahr kurz vor oder nach Ostern in einer gemeinsamen Aktion von leeren Flaschen, achtlos weggeworfenen Verpackungen, Schrott und Bauschutt entlang von Feldwegen, Abfällen auf öffentlichen Plätzen, verschmutzten Spielplätzen und Hundekot auf Gehwegen gereinigt wird. Auch in diesem Jahr ruft die Stadt-

verwaltung dazu auf, in gemeinsamer Anstrengung der Aktionswoche „Sauberes Apolda“ vom **9. bis 17. April** ein Stück mehr Sauberkeit und Lebensqualität in Apolda einkehren zu lassen. Die Orte, die es am nötigsten haben, sind seit längerem bekannt: Hopfengasse, Elisenstraße sowie einige abgelegene Plätze in der Aue und im Gewerbegebiet an der B 87.

Mit Aktions-Plakaten wird in der Stadt und in den Ortsteilen auf diese Kampagne hingewiesen. Schulen und Kinder-einrichtungen, aber auch die Ortsteile, Wohnungsgesellschaft und -genossenschaft sowie Kleingartenanlagen engagieren sich hoffentlich wieder. Auch Einkaufszentren, Einzelhandelsunternehmen und gastronomische Einrichtungen werden natürlich sehr gerne unter den Akteuren willkommen geheißen.

Wie in den vergangenen Jahren sollen sich die Maßnahmen vor allem auf die Reinigung von Straßen, Plätzen und Fußwegen vor Grundstücken sowie von besonderen Einrichtungen (z. B. Gedenksteine, Spielplätze) konzentrieren. Darüber hinaus sind natürlich auch wieder alle anderen Reinigungs- und Verschönerungsarbeiten gern gesehen. Für den Erfolg bedarf es auch wieder der breiten Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Apolda. Im Interesse der Verringerung von Hundekot im Stadtgebiet werden im Bürgerbüro kostenlos Hundekottüten an interessierte und hoffentlich viele Hundehalter ausgegeben. Unter der Telefonnummer 650 600 können (während der Dienstzeiten des Bürgerbüros) Hinweise auf Verunreinigungen im Stadtgebiet gegeben werden.

Wilde Ehe zwischen Fasching und Blues

Apoldas Bluesfasching wird 25 Jahre alt und bringt soviel Spaß wie eh und je

Nein, mit wilder Ehe ist nicht das Verhältnis der Vereinsmitglieder des Lindwurm Faschingsclub (LFC) Apolda untereinander gemeint, auch wenn viele schon so lange dem Verein und den anderen engagierten Mitgliedern treu sind. „25 Jahre wilde Ehe“ bedeutet, dass schon so lange zwei eigentlich verschiedene Dinge wie der Blues und der Fasching in einer Veranstaltung gemeinsam harmonieren. Seit einem Viertel-Jahrhundert lädt der Lindwurm Faschingsclub Fans und Freunde handgemachter Blues- und Rockmusik, die auch Spaß am Fasching haben, zum Bluesfasching ein. Zwei abgefahrene Abende, auch ohne Funkenmariechen und Büttenreden. Und damit, so LFC-Präsident

Jürgen „Gurke“ Scholz, soll am Faschingswochenende Anfang März eine echte Silberhochzeit gefeiert werden.

Doch wie lernten sich die so unterschiedlichen Eheleute eigentlich kennen? Die ersten wilden Jahre befummelten sich die beiden noch unter starken Knoblauchausdünstungen im Klubhaus der Jugend in der Schötener Promenade. Aus dieser Zeit stammt auch der Name des „Lindwurm Faschingsclubs“. 1996 musste sich der Verein notgedrungen einen neuen Veranstaltungsort suchen. Mit der Tiefgarage des „Hotel am Schloß“ wurde damals ein eher ungewöhnlicher Ort gefunden. Mit viel Einfallsreichtum gelingt es den Mitgliedern

des Faschingclubs jedoch Jahr für Jahr, die Tiefgarage zu einem perfekten Live-Musik-Ambiente zu gestalten. Silbrig und grün wird die Wandverkleidung in diesem Jahr wohl glänzen, dazu zimmerten die Blueser an einem großen Holzstuhl mit samtiger Polsterung. Alles andere bleibt bis zum Einlass am Freitagabend ihr Geheimnis.

Jährlich über 1.300 Gäste, die mittlerweile aus ganz Deutschland anreisen, zeigen, dass diese wohl einzigartige Veranstaltung beim Publikum ankommt. So standen bereits internationale Blueslegenden wie Louisiana Red und Matt Walsh auf den Bühnen.

Auch im Apoldaer Faschingsumzug ist der Lindwurm Faschingclub eine feste Größe. Mit einer Live-Band auf dem Umzugswagen – in diesem Jahr wieder „Kirsche & Co“ – wird an den Straßenrändern und auf dem Markt gerockt.

Zum 25. Bluesfasching sorgen am 4. und 5. März jeweils sieben Bands auf drei Bühnen für beste Stimmung. Am Freitag treten auf: Tumbling Dice; High Voltage; Undertaker Blues Band; Backdoor; Cäsar Jr., Pass over Blues feat. Kat Baloun & Lodix; Renft. Am Samstag können die Gäste Wicked Device, Autumn Bluesband; Shawue feat. Uli John Roth, Khalif "Wailin" Walter; Solace; Jenny Boneja & The Ballroomshakers sowie Kirsche & Co genießen. Dazu gibt es natürlich wie immer jede Menge flüssige und feste Nahrungsmittel. Alle Informationen zum Apoldaer Bluesfasching bzw. den auftretenden Bands sind auf www.bluesfasching.de zu finden.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Generalsanierung des „Hans-Geupel-Stadions“ unsicher

Die Pläne der Stadt Apolda zur dringend erforderlichen Generalsanierung des „Hans-Geupel-Stadions“ müssen erstmal auf Eis gelegt werden. Der Kreistag Weimarer Land hat einen Antrag zur finanziellen Beteiligung des Landkreises an der Sanierung abgelehnt.

Dabei konnten sich die Fraktionsvorsitzenden des Kreistags Anfang Februar vor Ort selbst vom Umfang der Mängel und über die aktuelle Entwurfsplanung informieren. Herr Dr. Casparius, Sachverständiger auf dem Gebiet der Sport- und Freizeitarchitektur, machte deutlich, dass das Stadion derzeit mit einer Note „3 bis 4“ klassifiziert würde. In absehbarer Zeit habe das Fortschreiten der Schäden die Note „4“ zur Folge, was unausweichlich zur Sperrung und Schließung der Anlage führen kann.

Besonders kritisch bewertete Casparius ...

- ... den Zustand der Kurzstrecken- sowie Rundumlaufbahnen, die aus heutiger Sicht nicht für den Vereins- und Schulsport geeignet sind,
- ... die Anläufe der Weitsprunganlagen sowie das Trainingsfeld oberhalb des südlichen Kreisbogensegments, die zum Teil ein akutes Verletzungsrisiko für die Sportler darstellen,
- ... das Fehlen notwendiger Ballfangzäune zur Absicherung und Minimierung des Verletzungsrisikos für Passanten bzw. zur Abwendung von Sachschäden,
- ... den dringenden Sanierungsbedarf aller sporttechnischen Einbauten – Kugelstoßkreise, Tennenlaufflächen etc. – die zum Teil nicht der geforderten DIN-Norm entsprechen.

Zur Vorgeschichte: Das Stadion aus den 50er Jahren hat 1996/97 bisher lediglich Teilsanierungen im Bereich der Laufbahn und des nördlichen Kreisbogensegments erlebt. 2008 stellten das Jugend- und Sportamt des Weimarer Landes und die

Stadtverwaltung Apolda einen Antrag auf Sportstättenförderung wegen schwerwiegender Mängel an der Anlage. Dieser wurde zunächst durch das zuständige Landesministerium abgelehnt.

2009 beantragte die Stadt erneut die Stadionsanierung. Im Frühjahr 2010 teilte das Ministerium mit, dass die Generalsanierung für förderwürdig erachtet werde. Der Antrag für den gesamten Sportkomplex, mit dem Hans-Geupel-Stadion als erstem, dem Ersatzneubau eines Kunstrasenspielfeldes als zweitem und dem Neubau einer Drei-Felder-Sporthalle als drittem Bauabschnitt, wurde Ende Mai 2010 beim Ministerium eingereicht. Parallel dazu nahm das Jugend- und Sportamt der Kreisverwaltung die Sportanlage wegen seiner immensen Bedeutung für den Vereins-, Schul- und Freizeitsport als Schwerpunkt der Sportstättenrahmenleitplanung auf. Der städtische Anteil an der Gesamtfinanzierung (ca. 27 %) stand im Haushalt 2010 zur Verfügung, der des Kreises (ca. 33 %) ebenfalls. Der beantragte Landeszuschuss konnte jedoch 2010 nicht mehr gewährt werden, das Sanierungsprojekt wurde auf 2011 verschoben. Mitte Januar bekräftigte das Ministerium erneut die hohe Förderchance.

Doch nach dem jüngsten Beschluss des Kreistages und dessen Rückzug aus der gemeinsamen Finanzierung sieht sich das gesamte Sanierungsprojekt wieder in Frage gestellt. Für Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand eine nicht nachvollziehbare Entscheidung: „Die Chance, die der Stadt Apolda aus der Förderaussicht des Landes erwachsen, ist einmalig! Nur wenn sie jetzt wahrgenommen wird, haben Vereins- und Schulsport sowie das Hans-Geupel-Stadion eine gesicherte Zukunft. Und nur dann macht es Sinn, die Vision des Sportkomplexes an der Adolf-Aber-Straße konkret zu planen.“ Mit der demokratischen Entscheidung des Kreistages muss man sich zunächst aber abfinden.

Faschingsveranstaltungen 2011 im Überblick

Faschingsregionalverein (FRA)

Samstag, 5. März

13.00 Uhr Faschingsumzug
Innenstadt

Dienstag, 8. März

14.11 Uhr Rentnersauer
Stadthalle
gemeinsam mit dem AFC

Apoldaer Faschingsclub (AFC)

Donnerstag, 3. März

19.11 Uhr Weiberfasching
Stadthalle

Samstag, 5. März

19.11 Uhr Großer Sauser, Stadthalle

Sonntag, 6. März

14.11 Uhr Kindersauer
Stadthalle

Montag, 7. März

19.11 Uhr Rosenmontagsball
Stadthalle

Faschings Club Tramps (FCT)

Samstag, 5. März

19.11 Uhr Festveranstaltung
Bowlingbahn

Faschings Freunde Gramont (FFG)

Samstag, 5. März

19.11 Uhr Festveranstaltung
Pfiffelbach

Freitag, 25. März

19.00 Uhr FFG on Tour
Oberndorf

Samstag, 26. März

19.00 Uhr FFG on Tour
Oberndorf

Lindwurm Faschings Club (LFC)

Freitag, 4. März

19.11 Uhr Bluesfasching
Tiefgarage

Samstag, 5. März

19.11 Uhr Bluesfasching
Tiefgarage

Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“

Samstag, 5. März

16.00 Uhr Kinderfasching
Saal Feuerwehr
(siehe Seite 26)



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Ein Gasthaus mit vielen Namen

In einem der Häuser Ecke Brückenborn, die dem Bau des Kaufhauses 1905 weichen mussten, wohnte früher Julius Dorn. Von Beruf Bürstenmacher, gehörte er zu den geachteten Bürgern der Stadt. Nur der Oberrigkeit war er im wahrsten Sinne des Wortes „ein Dorn im Auge“.

Immer wieder eckte der Bürstenmacher, ein sturer Anhänger sozialdemokratischer Ansichten, bei den hohen Herren an.

Mit Eröffnung seiner Restauration „Zum Gambirinus“ am 5. September 1875 im Nachbarhaus (heute: Am Brückenborn 12), bot sich Dorn die Gelegenheit, abends in der Gaststube Besucher für seine Ideen zu gewinnen, was ihm zusätzlichen Ärger einbrachte.

Seit Mitte 1878 August Klingelstein, ebenfalls Bürstenmacher, mit im Haus wohnte, nannten die alteingesessenen Apoldaer die Kneipe nur noch „de Borschde“ (die Borste).

Ob die Schwierigkeiten überhand nahmen oder ob andere Ursachen eine Rolle spielten, weiß man nicht genau, jedenfalls musste Dorn seine Schankwirtschaft wieder schließen.

Eigentlich wollte seine Familie auf dem angekauften Gelände am Schöten Bach (heute Ecke Teichgartenweg/Schöten Grund 15) ein Gartenhaus bauen. Dann entschied sie sich für ein Wohnhaus mit Restauration. Ein schöner Neubau im Grünen mit zwei Gaststuben und Küche, die 1. Etage blieb dem Wirtsehepaar vorbehalten. Platz boten hier eine Erkerstube sowie zwei Giebelstuben und unterm Dach lagen noch zwei ausgebaute Bodenkammern.

In weiser Voraussicht lief der Antrag für die Schankkonzession auf den Namen von Frau Dorn, denn die Eheleute waren sich nicht sicher, ob im Rathaus nicht doch noch Vorbehalte gegenüber Julius Dorn wegen

seiner politischen Einstellung bestanden. Vielleicht hätte man ihm eine zweite Konzession nicht bewilligt.

Aber es klappte, ab September 1879 stand „Dorns Gartenwirtschaft“ Besuchern offen. Nach der Renovierung 1884 konnten die Gäste im Restaurant oder draußen an den Gartentischen auch Apfelwein aus eigener Kelterei probieren. Geändert hatte Dorn auch den Lokalnamen, auf dem Eingangsschild prangte nun in großen Lettern „Zum Stadtpark“.

„Dorns Jule“, wie alle den Alten liebevoll nannten, ging 1886 in Rente. Sohn Paul versuchte, auf Wunsch des Vaters, die Wirtschaft weiter zu führen. Aber er merkte bald, dass das Gastgewerbe nicht das Richtige für ihn ist. Steinmetzarbeiten machten ihm mehr Spaß. Aus diesem Grund verkaufte Dorn jun. 1887 den väterlichen Grundbesitz an Oskar Barthel.

Der versetzte den Haupteingang zur Gartenwirtschaft in die linke vordere Ecke der Umzäunung und bezeichnete das Etablissement „Stadtpark Flora“.

1892 folgte Bernhard Meister als Hausbesitzer. Nach kurzer Eingewöhnungszeit vergrößerte er das Restaurant-Gebäude mit einem zweigeschossigen Anbau und benannte das Ganze in „Volkspark“ um.

Margarete Estel, Geschäftsfrau aus Stadt-Sulza, erwarb am 1. Mai 1898 die Immobilie. Obwohl nie darin gewohnt, besaß sie das Haus zwanzig Jahre lang, ehe der Wirt aus dem Schützenhaus, Heinrich Meyer, ihr das Haus abkaufte.

Bei der Namensgebung „Zum Parkschlößchen“ hatte Meyer sicher etwas übertrieben. Auf dem Gartengelände änderte sich im Laufe der Zeit baulich einiges. Die alte Kegelbahn verschwand. Sie ersetzte 1921 eine Größere mit vier Bahnen. 1924 kam

noch eine fünfte hinzu. Zwischen Kegelbahn und Lokal ließ der Wirt eine hölzerne Laube hinstellen.

Alle drei Bauten standen U-förmig zueinander, was vom Promenadenweg aus schön anzusehen war.

Zum 1. August 1946 wurde das „Parkschlößchen“ durch Beschluss der Sowjetischen Militäradministration enteignet und der Stadtgemeinde übertragen. Bis Dezember blieb Marie Meyer noch Schankwirtin.

Als „Keglerheim“ lebte die Gaststätte unter Rudolf Linke noch einmal auf, bis am 26. Juni 1953 ein Hochwasser die gesamte Grundstücksfläche überflutete. Dabei nahm die Kegelbahn den größten Schaden. Das Hauptgebäude diente nach der Reparatur und neuen Einbauten ab 1954 der damaligen Friedrich-Engels-Schule als Hort.

Nachdem der Hort wieder komplett auf das Schulgelände zurückgezogen war, fand die von der Evangelischen Kirchgemeinde Apolda ins Leben gerufene Jugendbegegnungsstätte „Logo“ 1995 in der Schöten Promenade 15 ihr neues zu Hause. Später setzte der eigenständige Trägerverein die erfolgreiche Arbeit im „Logo“ fort. Ein Feuer in der Nacht zum 22. April 2009 machte die Zukunft zu nichte. Demnächst erfolgt der Abriss.

Diese Geschichte zeigt uns, dass trotz der vielen unterschiedlichen Namen manchmal nur ein und dieselbe Gaststätte gemeint war.

gez. Detlef Thomaszczyk

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 25. Februar 2011

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Kindertagesstätte „Nordknirpse“, Christian-Zimmermann-Str. 63, 99510 Apolda

„Sport frei“ beim Familien-Sportfest



Foto: privat

Jedes Jahr schon Tradition, Sportfest mit Mutti und Vati in der Nußberg-Turnhalle für alle Nordknirpse! Mit einer super Teilnehmerzahl starteten wir voll durch unter dem Motto „Winter-Olympiade“. Sportarten, wie Biathlon, Bobfahren, Schneeballziel- und Weitwurf, Rennrodel u.v.m. begeisterten Groß und Klein. Auch ein gesunder Imbiss stand zur Stärkung bereit. Zwei Elternstaffeln brachten Höchstleistungen im Eisstock-Schießen und Skilauf, die Kinder und Gäste belohnten sie mit viel Beifall. Schon die aller Jüngsten tobten sich, in ihrer eigens für sie aufgebauten olympischen Wettkampfstrecke, mit viel Geschick aus.

Wir bedanken uns bei dem Vorsitzenden des Apoldaer Leichtathletik-Vereins, Andreas Hild, sowie bei Herrn Heerdegen, hauptamtlicher Beigeordneter der Stadt Apolda.

Bürgersprechstunde Petitionsausschuss

Die Vorsitzende des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages, MdB Kersten Steinke (LINKE), führt am **Mittwoch, den 9. März 2011**, vormittags im Stadthaus in Apolda eine Bürgersprechstunde durch.

Bürgerinnen und Bürger können sich im Rahmen der Sprechstunde mit ihren Anliegen persönlich an den Petitionsausschuss wenden.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung über das Wahlkreisbüro der Abgeordneten unter der Rufnummer 034671 55111 oder über die Mailadresse kersten.steinke@wk.bundestag.de notwendig.

Beratungsservice der Deutschen Rentenversicherung in Apolda

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung haben in Apolda ab sofort einen festen Anlaufpunkt für ihre Anliegen:

Wann? jeden Montagnachmittag (Feiertage ausgenommen) in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr im neuen Mehrgenerationenhaus Dornburger Straße 14 (Seiteneingang Pestalozzistraße) Rat und Hilfe bei

Was?

- Anträgen auf Klärung und Vervollständigung des Rentenkontos,
- Auskünften zum Versicherungsverlauf
- Auskünften zum möglichen Rentenbeginn
- Anträgen auf Rente wegen Erwerbsminderung,
- Anträgen auf Altersrente
- Anträgen auf Hinterbliebenenrente für Witwen, Witwer und Waisen

Wer? Heike Simroth, Versichertenberaterin Ingo Torborg, Versichertenberater im wöchentlichen Wechsel

Dieser Beratungsservice ist für alle Versicherten grundsätzlich gebührenfrei.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird dringend empfohlen, Beratungstermine rechtzeitig zu vereinbaren. Zu diesem Zweck sind die beiden ehrenamtlichen Versichertenberater wie folgt zu erreichen:

Frau Simroth:
dienstl. Tel. 03644 6519759
(mo., di., do. 13.00-15.30 Uhr)
e-Mail: heike.simroth@web.de

Herr Torborg:
private Tel. 03644 563660
(mo. - do. 19.30-20.30 Uhr)
e-Mail: ingo.torborg@gmx.de



Deutsche
Rentenversicherung

Bund
Mitteldeutschland
Knappschaft - Bahn - See



Auszeichnung für die Umsetzung einer frühen mathematischen Bildung

Seit September 2009 laden wir alle Kinder in unserer Einrichtung zu den »Entdeckungen im Zahlenland« ein, einem Projekt zur frühen mathematischen Bildung von Prof. Gerhard Preiß.

Auf Grundlage dieses Projekts und Dank des großen Engagements unserer Mitarbeiterinnen wurde die frühe mathematische Bildung zu einem festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit in unserer Einrichtung.

Wir sind auch sehr stolz, dass die Kindertagesstätte „Nordknirpse“ für ihr Bildungsangebot nun die Auszeichnung »Wir sind Zahlenfreunde« erhalten hat.

Die Auszeichnung wird von Prof. Gerhard Preiß und seinem Fortbildungsinstitut Zahlenland Prof. Preiß vergeben und dient als Zeichen für ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot, in dem die Kinder mathematische Bildung als ein intensives und spannendes Erlebnis erfahren.

Es ist unser Anliegen, mit dem Zahlenlandprojekt jedes einzelne Kind mit seinen Begabungen anzusprechen und zu fördern. Auf dem Zahlenweg, im Zahlenhaus und in den Zahlenländern begegnen die Kinder den Zahlen auf vielfältige Weise und erleben die Welt der Zahlen als wertvolles und erreichbares Ziel, das mit vielen fröhlichen Erlebnissen verbunden ist.

Das Team der Kita hatte zuvor Fortbildungen zu Theorie und Praxis einer frühen mathematischen Bildung besucht.

Die positiven Rückmeldungen der Kinder und Eltern und die vielfältigen Beobachtungen der Erzieherinnen bestärken uns in der Fortführung unserer Arbeit und fließen in eine stete Qualitätssicherung ein. Das Team der Kindertagesstätte freut sich über die Auszeichnung als »Zahlenfreunde« und wird den Kindern weiterhin freundliche und fröhliche Begegnungen mit den Zahlen ermöglichen, um so viele Zahlenfreunde (fürs Leben) zu gewinnen.

Auf der Bildungsmesse in der Stadthalle Apolda für alle Kindertageseinrichtungen des Weimarer Landes konnten sich viele Besucher über dieses Projekt auch direkt informieren.

gez. Marlies Trübner
Leiterin
Kindertageseinrichtung

gez. Margit Böltz
Projektleiterin



Foto: privat



Mehr
Generationen
Haus



Mehr-Generationen-Haus „Geschwister Scholl“ Dornburger Straße 14 – Eingang Pestalozzistraße

Offener Treff	Seniorenklub „J. H. Pestalozzi“	Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek	Frauen- und Familienzentrum e.V.	Frauenschutz
Mo-Do 9.00-18.00 Uhr Fr 9.00-16.00 Uhr -Seminarräume und Beratungsraum im Dachgeschoss	Mo-Do 11.00-17.00 Uhr Fr 9.00-12.00 Uhr	Eingang Dornburger Straße Mo 8.30-16.00 Uhr Di+Do 9.00-18.00 Uhr Mi 9.00-12.00 Uhr Fr 9.00-16.00 Uhr	Mo 9.00-12.00 Uhr Di 10.00-16.00 Uhr Mi 8.00-12.00 Uhr Do 9.00-12.00 Uhr 12.30-17.00 Uhr Fr nach Vereinbarung	Mo+Fr 9.00-12.00 Uhr Di 12.00-16.00 Uhr Mi 10.00-14.00 Uhr Do 9.00-12.00 Uhr 12.30-17.00 Uhr Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Telefon: 650 300	Telefon: 650 303; 650 330	Telefon: 650 333; 650 334	Telefon: 650 328	Telefon: 650 329; Notruf: 03644 50000

Montag:	Offener Treff	10.00 Uhr	Kochen-Backen-Spielen
	Seniorenklub	15.00 Uhr	Singkreis für Familien und alle Interessierten
		14.00 Uhr	Gymnastik
	07.03. Rosenmontagsfeier im Seniorenklub „Alma Liebscher“		
	Glaspavillon	16.00-18.00 Uhr	Rentenberatung

Dienstag:	Offener Treff	10.00 Uhr	Kreativangebote für und mit allen Generationen
		16.15 Uhr	Schachkaffee „Rochade“
	Seniorenklub	14.00 Uhr	Schach für alle Interessierte mit Herrn Krug Zimmerkegeln mit anschl. Kaffeekränzchen oder Seniorenkaffee
		08.03., 14.00 Uhr	Rentnerfasching in der Stadthalle
	Offener Treff	14.00-18.00 Uhr	Kinderbetreuung „Villa Lustig“ durch Mitarbeiter des FFZ e.V.
	Beratungsraum Mehrzweckraum	16.00-18.00 Uhr	Schiedsstelle
		22.03., 19.30 Uhr	Buchlesung mit Landolf Scherzer „Urlaub für rote Engel“

Mittwoch:	Offener Treff	09.30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe
	FFZ	09.30 Uhr	Frauen im Gespräch mit wechselnder Thematik
	Offener Treff Glaspavillon	15.00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“ 16.03., 16.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Eltern mit autistischen Kindern“
	Seniorenklub	14.00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag 30.03. Geburtstagsfeier des Monats

Donnerstag:	Mehrzweckraum	10.03., ab 10.00 Uhr	Frauentagsfeier Oranisation Frauen- und Familienzentrum
	Offener Treff	13.30 Uhr	gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten auch geplant)
	Offener Treff	14.00-18.00 Uhr	Kinderbetreuung „Villa Lustig“ durch Mitarbeiter des FFZ e.V.
	Seniorenklub	14.30 Uhr	Gymnastik mit Musik
	Seminarraum 2	16.00-17.00 Uhr	Veranstaltung mit Frau Schmiedel vom BONATIV - Gesundheitsstudio <u>03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.</u> Themen: Geistige Fitness für Senioren
	Offener Treff	31.03., 16.00 Uhr	Oma-Opa-Treff durch Mitarbeiter des FFZe.V.

Freitag:	Offener Treff	10.00 Uhr	gemütlichen Freitagstrunde mit Spieletag
	Seniorenklub	25.03., 14.00 Uhr	Stammtisch des Blinden- und Sehgeschwachenvereines

Unser gemeinsames Motto:

Wer Beratung, Unterstützung und Entlastung braucht, bekommt sie. Wer aktiv sein kann und will, findet viel zu tun, allein oder mit anderen. Im Team wird alles besprochen. Wer möchte, kann mitreden und mitentscheiden.

Informationen

Stadtführungen

Mittelalterliche Stadtführung

Als Katharina von Vitzthum führt sie Viola Wehling mit spannenden Geschichten und Sagen an die schönsten Orte ihrer Heimatstadt Apolda. Was es mit dem Fluch auf die Enkeltochter, Katharina von Vitzthum, auf sich hat und viele andere fesselnde Erzählungen aus dem Mittelalter, wird sie Ihnen anvertrauen. Lernen sie Apolda von einer anderen Seite kennen und lieben. Die Stadtführerin verspricht ihnen interessante Stunden in dieser an Geschichte und Geschichten reichen Stadt. Begeben sie sich mit Frau Wehling auf Spurensuche und finden sie mystische, aber auch lustige Dinge.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 3,00 EUR/Person

Treffpunkt: 3. April, um 11.00 Uhr
vor dem Rathaus in Apolda

Oster-Stadtführungen

Entdecken Sie mit der Stadtführerin Viola Wehling die Stadt Apolda auf spannende Art und Weise, denn der Osterhase hat nicht nur süße Ostereier versteckt, sondern auch kleine Schätze aus Apolda. Und um die zu finden, sind kleine Rätsel zu lösen. Hören Sie und Ihre Kinder fesselnde Geschichten und Sagen von Apolda. Dabei führt sie Frau Wehling zu den reizvollsten Orten ihrer Heimatstadt. Dieses wissensreiche und lustige Ostereiersuchen, wird Ihnen und Ihren Kindern bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Dauer: 1,5 Stunden

Preis: 5,50 EUR/Person
mit versteckten „Schätzen“
und Schokoeiern.
Kinder bis 2 Jahre frei.

Datum: Ostersonntag, 24. April,
um 14.00 Uhr
Ostermontag, 25. April,
um 14.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Rathaus in Apolda.

Bitte melden Sie sich für die Führungen verbindlich an: Tel: 03644 515667, Mobil: 0173 3508165, Email: info@weimarer-land-entdecken.de

Herzlichen Glückwunsch

... nachträglich an die
Eheleute Reinhilde und Rudolf Kühnel



zur Diamantenen Hochzeit
am 17. Februar 2011

Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Tina Linke	und Mathias (geb. Sterzinsky)	am 02.02.2011
Sabrina (geb. Laux)	und Robert Möder	am 11.02.2011
Annika (geb. Hertzer)	und Martin Kiel	am 11.02.2011
Beatrix Amende	und Detlef Petzoldt-Amende (geb. Petzoldt)	am 14.02.2011

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Andre	zur Tochter	Gina Sophie	geb. 19.11.2010
Bornschein	zur Tochter	Lotta Cheyenne	geb. 05.01.2011
Schier	zum Sohn	Johannes	geb. 10.01.2011
Zimmermann	zum Sohn	Arthur	geb. 11.01.2011
Pleißke	zum Sohn	Richard	geb. 13.01.2011
Födisch	zum Sohn	Moritz	geb. 15.01.2011
Crongeyer	zur Tochter	Marylin	geb. 16.01.2011
Braeuer	zur Tochter	Malia Jolie	geb. 16.01.2011
Koch	zum Sohn	Oliver Aaron	geb. 18.01.2011
Yasar	zur Tochter	Aylin	geb. 19.01.2011
Walde	zur Tochter	Anna Brunhilde	geb. 21.01.2011
Marschner	zur Tochter	Emely Charlotte	geb. 23.01.2011
Kanitz	zur Tochter	Pauline	geb. 24.01.2011
Seifarth	zum Sohn	Fritz Maurice	geb. 25.01.2011
Voigt	zum Sohn	Oliver Valentino	geb. 25.01.2011
Döhler	zum Sohn	Alexander Otto	geb. 25.01.2011
Conte	zum Sohn	Marius Raphael	geb. 27.01.2011
Dennstedt	zur Tochter	Charlotte Marie	geb. 27.01.2011
Alberti	zum Sohn	Raphael Leon	geb. 28.01.2011
Beck	zum Sohn	Nils	geb. 28.01.2011
Schwieger	zum Sohn	Oliver	geb. 30.01.2011
Kirchhof	zur Tochter	Laura Sophie	geb. 02.02.2011
Setzpfand	zur Tochter	Nelly	geb. 05.02.2011
Karp	zum Sohn	Fabio Rüdiger	geb. 07.02.2011
Zeugner	zur Tochter	Hanni	geb. 07.02.2011
Schleitzer	zur Tochter	Synthia	geb. 09.02.2011
Pocher	zum Sohn	Silas	geb. 09.02.2011
Kuck	zur Tochter	Helene	geb. 10.02.2011

... nachträglich

IM JANUAR

zum 96. Geburtstag
Herrn Walter Härtel, Apolda

IM FEBRUAR

zum 100. Geburtstag
Frau Margarete Paulini, Apolda

zum 96. Geburtstag
Frau Hildegard Tänzer, Apolda
Frau Erna Fritz, Apolda
Frau Helene Helbing, Apolda
zum 93. Geburtstag
Frau Gertrud Schörnig, Apolda
Frau Milda Glöckner, Apolda
Frau Liesbeth Palm, Apolda

zum 92. Geburtstag
Frau Lieselotte Räbel, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Marie Lips, Apolda
Herrn Josef Weiß, Apolda
Frau Ilse Richter, Apolda
Frau Köthe Rödiger, Apolda
Frau Ella Blumberg, Apolda
Herrn Hermann König, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Edith Lützkendorf, Apolda
Frau Ilse Nietmann, Apolda
Frau Erika Söllner, Apolda
Herrn Werner Baumbach, Apolda
Frau Anni Woicke, Apolda
Frau Elfriede Klusmann, Apolda
Frau Käthe Gehrlicher, Apolda
Frau Erika Stottmeier,
Ortsteil Zottelstedt
Frau Käthe Schiering, Apolda

Willkommen in APOLDA



Seit nunmehr einem Jahr wird regelmäßig im Mehrgenerationenhaus ein Begrüßungstag für Neugeborene durchgeführt.

Der erste in diesem Jahr fand am 28. Januar im neuen Domizil in der Dornburger Straße statt.

Über den „Willkommenst Teddy“ sowie den Gutschein für das Begrüßungsgeld der Sparkasse Mittelthüringen bzw. der VR Bank Weimar eG und der Stadt Apolda durften sich freuen:

im Oktober:

Stella und Zoey Buschmann

im November:

Emilia Charlotte Hanke,
Amelie Glöckner, Lara Lommatzsch,
Lisa Kraupner, Vivian Sophie Finn,
Haley Schillhabel, Julius Janke,
Gina Sophie Andre,
Paul Ron Uschmann

im Dezember:

Nele Recht, Hannes Michel Kindler,
Tim Luca Lange, Jessy Scheunert,
Eddy Olaf Turba, Hannes Depner,
Amy Marie Bringezu.



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.

Einladung

Werte Kameradin, werter Kamerad!

Unsere nächste Jahreshauptversammlung findet am **11. März 2011, um 19.00 Uhr, im „Hotel am Schloß“ Apolda, Tagungsraum Apollo**, statt.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Euch recht herzlich ein und bitten um Erscheinen in Vereinstracht.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. DRK Ersthelferschulung
4. Diskussion
5. Ehrungen langjähriger Mitglieder

Weitere wichtige Termine:

- 19. März 2011, 9.00 Uhr, offener Vereinspokal Luftgewehr/Luftpistole

- 26. März 2011, 9.00 Uhr, für alle Schießsportleiter (auch Reserve) Einweisung auf dem Schießstand in die technischen Anlagen wie Alarmanlage, Scheibenanlagen sowie die Schlüsselordnung und die Schießleiterdokumente.

- 26. März 2011, 9.00 Uhr, Arbeitseinsatz
Wir bitten unsere Mitglieder an den Maßnahmen unbedingt teilzunehmen.

Weiterhin bitten wir Termine von runden Geburtstagen sowie von Familienfeiern, an denen Salutschießen durch unseren Verein gewünscht wird, der Geschäftsstelle oder einem Vorstandsmitglied mindestens 3 Wochen vorher mitzuteilen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

gez. **Mathias Austen**
1. Vorsitzender



Turn- und Sportgemeinschaft Apolda e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, auf Beschluss des Vorstandes findet die Jahreshauptversammlung der TSG Apolda e.V. am **5. Mai 2011, um 18.30 Uhr, in unserer Sportstätte „Zur Höhe“ in Apolda, An der Goethebrücke 34**

statt. Es sind alle Mitglieder unseres Vereins recht herzlich eingeladen.

Es soll nach folgender Tagesordnung verfahren werden:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Anträge und Beschlussfassungen

- 6.1. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
- 6.2. Beschlussfassung zu Anträgen
- 6.3. Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresüberschusses 2010 (Rücklage)
7. Schlussworte des Vorsitzenden

Anträge zur Änderung oder Erweiterung dieser Tagesordnung oder Anträge auf Beschlussfassung durch die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 17.04.2011 schriftlich dem Abteilungsleiter oder dem Vorsitzenden (Niemöllerstraße 3) zu übergeben.

Mit sportlichen Grüßen

gez. **Klaus Peter Krug**/Vorsitzender

Kleingartenanlage „Frisch Auf“ e.V. Apolda, Max-Planck-Straße

Interesse an einem Garten?

In wenigen Monaten beginnt die neue Gartensaison. Wer hat Freude an der Gartenarbeit und sucht auch Erholung?

Alters- und gesundheitsbedingt gibt es immer wieder freie / frei werdende Parzellen. Die Durchschnittsgröße der Gärten unserer Anlage beträgt 350-500 m², mit Wasser- und Stromanschluss sowie unterschiedlicher Ausstattung.

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 03644 564425.

Der Vorstand

Kleingartenanlage „Südhang“ e.V. Apolda

Freie Gärten zu verpachten

Interessenten für Kleingärten gesucht. Die Durchschnittsgröße der Gärten beträgt 500 m². Sie verfügen über Wasser- und Stromanschluss. Die Gartenanlage liegt im Süden der Stadt. Interessenten melden sich bitte beim Vorstand unter der Tel. Nr. 0160 7328597 oder 0162 9324785.

Kinder-Basar Alles rund um's Kind

19. März 2011

10.-13.00 Uhr

Grundschule

„Schötener Grund“



Warenannahme 18. März

16.00-18.30 Uhr

Kleidung bis Gr.176, Bücher, Spielzeug, DVD's, Fahrräder usw.

15% des Erlöses gehen an den Förderverein Grundschule „Schötener Grund“.

PC-Kurse der AWO-Begegnungsstätte

Mit großem Anklang fanden im vergangenen Jahr drei PC-Kurse in der AWO-Begegnungsstätte Apolda, Bernhardtstraße 1, statt. Die Seniorinnen und Senioren fanden Gefallen an diesem Angebot, so dass mit Spaß und Humor der Grundkurs erfolgreich gemeistert wurde. Aber damit gaben sich die „Anfänger“ nicht zufrieden. Kurzerhand wurde ein PC-Kurs für Fortgeschrittene ins Leben gerufen.

Auch in diesem Jahr werden Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Der Grundkurs umfasst 8 bis 12 Doppelstunden. Die Kosten pro Doppelstunde betragen 5 EUR. Informationen erteilt Ihnen gern Frau Schob unter Tel.: 03644 554803.

Kreisfischereiverein Apolda
Verein der Fischwaid zum Schutz der Gewässer und Natur e. V.

Wahlversammlung

Das neue Angeljahr steht vor der Tür! Dafür wünschen wir allen Angelfreundinnen und Angelfreunden einen guten Fang in den Gewässern unseres Landes.

Achtung! Folgenden Termin bitte vormerken: Unsere Wahlversammlung findet am **Samstag, dem 26. März 2011, um 9.00 Uhr, in der Gaststätte „Volkshaus“ in Oberroßla** statt. Einlass ist ab 8.30.

Bitte Angelberechtigung 2011 mitbringen. Diese gilt als Einlasskontrolle zur Jahreshauptversammlung.

Der Vorstand

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Schloss Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“, 99510 Apolda, Reuschelstraße 3, Tel. 03644 563012, eMail: kfz-lindwurm@versanet.de



Kinderfasching im Kinderfreizeitzentrum „LINDWURM“

Faschingsveranstaltung 2011 des Kinderfreizeitentrums „Lindwurm“ unter dem Motto „Heute wackeln hier die Wände, denn wir lachen ohne Ende!“

Fünf Faschingsminister, ein Prinzenpaar und ein Funkenmariechen laden zu einem bunten Faschingsnachmittag mit einem Liedermacher, Tanz, Musik und vielen lustigen Spielrunden ein.

Das originellste Kostüm wird prämiert.

Wann? am 5. März 2011

Wo? im Saal der Feuerwehr

Zeit? 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr,

Einlass 15.30 Uhr

Eintritt: 2,00 EUR Kinder, 4,00 EUR Erwachsene

Kartenvorverkauf ab sofort im KFZ „Lindwurm“, Reuschelstraße 3

Bitte vormerken:

Am Samstag, den 2. April 2011, Familien-, Spiel- und Bastelnachmittag im „Lindwurm“ unter dem Motto „Wir basteln in den Frühling“

„Apolda blüht auf“ e.V., Groß-Gerauer Str. 3, 99510 Apolda



Der Verein „Apolda blüht auf“ ruft auch in diesem Jahr alle Bürger, Gewerbetreibende, Firmen und Hausbesitzer auf, sich an der Gestaltung unserer Stadt mit Blumen und Grün zu beteiligen. Der Wettbewerb „Schönste blühende Fassade“ startet zum Brunnenfest am 7. Mai. Hier können sich alle, die mit ihrem Blumenschmuck zur Verschönerung öffentlich einsehbarer Flächen der Stadt beitragen, bewerben. Außerdem gibt es die Möglichkeit, eine Grünpatenschaft über eine Fläche in Apolda zu übernehmen. Zum Faschingsumzug wird der Verein auch auf diese Aktion aufmerksam machen.

Leistungsschau im Herzen von Apolda

12. Kreismesse 2011
im Weimarer Land

13. bis 15. Mai 2011

Beteiligte Firmen stellen sich vor ...



Dr. Thiel Umwelttechnik GmbH

Florian - Geyer Str. 1

99510 Apolda

Tel.: 03644 51 66 0 • Fax: 03644 51 66 16

www.dr-thiel.net • info@dr-thiel.net

Ihr Spezialist für Ladungs- & Transportsicherung

Wir fertigen für Sie als Standard oder als Maßanfertigung:

- Abdecknetze und -planen, Gurtbandnetze, Palettensicherungen, Planen zur Stückgut-sicherung, hitzebeständige Planen, Sichtschutzblenden, Sicherungsnetze u.v.m.

Besuchen Sie uns auf der Kreismesse Apolda, vom 13.-15.05.2011!

Achtung: Ausbildungsplätze zum technischen Konfektionär für 2011 zu besetzen!



OnLine Computer-Service
Networking Competence-Center

Inhaber: Dipl.-Ing. Oliver Walther

Johannissgasse 4
99510 Apolda
Fon 03644 - 55 49 34
Fax 03644 - 55 49 35
www.ocs-apolda.de

Ihr EDV-Spezialist für
- **Computer & Netzwerke**
- **Softwarelösungen**
- **Kommunikation**
- **Webdesign u.v.m.**

Besuchen Sie uns auf der 12. Kreismesse 13. - 15. Mai !

Nichtamtlicher Teil: Kultur

Thüringer Bücherfrühling Landolf Scherzer liest „Urlaub für rote Engel“

Wann? **Dienstag, 22. März, 19.30 Uhr**
(Einlass: 19.00 Uhr)

Wo? **Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek**
Apolda/Weimarer Land
Dornburger Str. 14

Der Eintritt kostet pro Karte 5 EUR, ermäßigt 3 EUR. Tickets sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Apolda (03644 650100) oder direkt in der Bibliothek erhältlich.

Zum Buch:

Seit vielen Jahren ist Landolf Scherzer als Reporter unterwegs, in fernen Ländern ebenso wie in heimischen Gefilden. Als kritischer und unvoreingenommener Beobachter begleitet er Menschen über Monate in ihrem Alltag. Sein neues Buch erzählt u. a. von dem Versuch, von der Treuhand ein Rittergut zu kaufen, vom Besuch bei einer westdeutschen Puffmutter in Thüringen, von der Begegnung mit einem lebensmüden Arbeitslosen und einem Kaufhausde-

ktiv. Bewegende Geschichten und Anekdoten, mal traurig, mal fröhlich.

Zur Veranstaltung:

Die Bibliothek Apolda nimmt zum dritten Mal am „Thüringer Bücherfrühling“ teil und weicht mit dieser Veranstaltung den Mehrzwecksaal im neuen Domizil Dornburger Str. 14 ein. Diesen erreichen Sie über den Haupteingang der Bibliothek. Kostenlose Parkmöglichkeiten finden sich in der Pestalozzistraße, Dr.-Külz-Str. sowie auf dem Parkplatz des Landratsamtes Weimarer Land.



Stadtverwaltung Apolda, Abteilung Kultur, Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650420 bis 425, www.apolda.de, kulturzentrum@apolda.de

Veranstaltungen im Kulturzentrum Schloss Apolda

Apoldaer Amateurtheater e.V.

„Pygmalion“ von George Bernard Shaw

Freitag, 18. März 2011 und

Samstag, 19. März 2011

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

Sonntag, 20. März 2011

Beginn: 15.00 Uhr

Samstag, 16. April 2011

Beginn: 19.30 Uhr

Sonntag, 17. April 2011

Beginn: 15.00 Uhr

Karten: Der Buchladen Apolda

Freitag, 25. März 2011

Konzert mit Radig & Band

Beginn: 20.00 Uhr Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 12,00 EUR/Vorverkauf;

15,00 EUR/Abendkasse *



Die Weimarer Band RADIG um den Sänger Norbert Radig hat ihr viertes Studioalbum „Immer weiter“ fertig gestellt. Auch mit der jüngsten CD geht Norbert Radig seinen Weg vom Deutschrocker hin zum Singer/Songwriter konsequent weiter.

Wie auf der vorangegangenen CD „Tanzen auf dem Seil“ hat sich die Band auch bei „Immer weiter“ viele Kollegen zu den Aufnahmesessions ins Studio eingeladen,

um so für mehr musikalische Abwechslung zu sorgen. Mit „Immer weiter“ hat die Band RADIG ein kurzweiliges Album produziert, das einen wie ein gutes Buch bis zum Schluss fesselt, wenn man bereit ist, einzutauchen.

Freitag, 1. April 2011

Diashow: Alaska ist überall

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 12,00 EUR;

10,00 EUR ermäßigt (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte) *



In sechs Jahren um die Welt

Was bewegt zwei Menschen dazu, das warme Nest aus Wohnung, Beruf und gewohntem Umfeld zu verlassen und stattdessen für sechs Jahre im Zelt zu leben, sich Hitze und Kälte, wilden Tieren und korrupten Beamten auszusetzen? Wie wird aus einem 3-Wochen-Urlaub eine zwei Leben verändernde, sechs Jahre dauernde Reise um die Welt? Zwei von vielen Fragen, auf die Uwe Krauss in seiner Diavisionsshow Antworten gibt. Emotionale, in zahlreichen Magazinen veröffentlichte Fotos werden begleitet von spannenden, nachdenklichen und manchmal auch haarsträubenden Geschichten, die den Zuschauer für zwei Stunden mitreisen, mitlachen und erschauern lassen.

Samstag, 9. April 2011

Konzert mit dem Akkordeon-Duo Kratschkowski (Russland)

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt: 12,00 EUR Vorverkauf;

15,00 EUR Tageskasse *

„Elena und Ruslan Krachkovsky, die auf ihren Akkordeons wahre Wunderdinge zaubern...“

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN



Zwei Akkordeons.

Nicht mehr. Nicht weniger.

Was die beiden mehrfach mit Preisen und Urkunden ausgezeichneten russischen Musiker auf diesen Instrumenten zeigen, ist eine ganze musikalische Welt: klassische Kompositionen von Bach, Mozart, Vivaldi bis Chatschaturian, Zeitgenössisches von Schnittke, Französische Chansons, Tangos von Piazzolla, Russische Romanzen und jiddischer Klezmer in klassischer Bearbeitung, dazu Improvisationen und bei aller Ernsthaftigkeit jede Menge Schalk. Ihr Musikalische Vielfalt, ihre genreübergreifende Musikalität scheinen genauso grenzenlos wie ihre Meisterschaft auf den Instrumenten.

Wir öffnen für Sie jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

☎ Vor den Vorstellungen und in der Pause gibt es eine „kleine Karte“, zubereitet vom „Hotel am Schloß“ Apolda.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

* Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 650100, Restkarten ggf. an der Abendkasse.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschluss zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Über den Sauerwiesen“, Gemarkung Utenbach und öffentliche Auslegung der genehmigten und rechtskräftigen Planfassung

Beschluss-Nr.: 172-XIII/10

Beschluss zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Über den Sauerwiesen“, Gemarkung Utenbach und öffentliche Auslegung der genehmigten und rechtskräftigen Planfassung

Der Stadtrat hat die Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Über den Sauerwiesen“, Gemarkung Utenbach, und die öffentliche Auslegung der genehmigten und rechtskräftigen Planfassung beschlossen.

- Satzungs-Beschluss-Nr.: 182-XIV/95 vom 20.09.1995 der Stadt Apolda

- genehmigt am: 30.04.1996 mit AZ: 210-4621.20-APD-001-WA durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referatsgruppe II B

- in Kraft getreten am: 17.05.1996

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Hinweis:

Die genehmigte Planfassung wird vom 07.03.2011 bis einschließlich 08.04.2011 im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Stadthauses montags bis mittwochs von 8.00-17.00 Uhr, donnerstags von 8.00-19.00 Uhr, freitags von 8.00-14.00 Uhr samstags von 9.00-12.00 Uhr ausgelegt.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Beschluss zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Am Graben“, Gemarkung Utenbach und öffentliche Auslegung der genehmigten und rechtskräftigen Planfassung

Beschluss-Nr.: 173-XIII/10

Beschluss zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Am Graben“, Gemarkung Utenbach und öffentliche Auslegung der genehmigten und rechtskräftigen Planfassung

Der Stadtrat hat die Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Am Graben“, Gemarkung Utenbach, und die öffentliche Auslegung der genehmigten und

rechtskräftigen Planfassung beschlossen.

- Satzungs-Beschluss-Nr.: 36-VII/93 vom 18.11.1993 der Gemeinde Utenbach

- genehmigt am: 24.11.1993 mit AZ: 210-4621.20-APD-920-WA „Am Graben“ durch die Höhere Bauaufsichtsbehörde

- in Kraft getreten am: 01.12.1993

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Hinweis:

Die genehmigte Planfassung wird vom 07.03.2011 bis einschließlich 08.04.2011 im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Stadthauses montags bis mittwochs von 8.00-17.00 Uhr, donnerstags von 8.00-19.00 Uhr, freitags von 8.00-14.00 Uhr samstags von 9.00-12.00 Uhr ausgelegt.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates vom 15. Dezember 2010

Beschluss-Nr. 172-XIII/10

Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Über den Sauerwiesen“, Gemarkung Utenbach und öffentliche Auslegung der genehmigten und rechtskräftigen Planfassung

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Über den Sauerwiesen“, Gemarkung Utenbach, und die öffentliche Auslegung der genehmigten und rechtskräftigen Planfassung.

- Satzungs-Beschluss-Nr.: 182-XIV/95 vom 20.09.1995 der Stadt Apolda

- genehmigt am: 30.04.1996 mit AZ: 210-4621.20-APD-001-WA durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referatsgruppe II B

- in Kraft getreten am: 17.05.1996

1. Die Satzung des Bebauungsplanes „Über den Sauerwiesen“, Gemarkung Utenbach wird aufgehoben. Es ist davon auszugehen, dass der am 17.05.1996 in Kraft getretene Bebauungsplan nicht vollzogen wird. Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes gegenwärtige Nutzung als landwirtschaftliche Nutzfläche soll im Entwurf des Flächennutzungsplanes nach der Aufhebung der Satzung dargestellt werden.

2. Die genehmigte und ausgefertigte Planfassung einschließlich Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszuliegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

3. Die Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB gleichzeitig mit der Auslegung zu beteiligen.

4. Ort und Dauer der Auslegung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB mindestens eine Woche vor Beginn der Auslegungsfrist ortsüblich bekanntzumachen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

5. Die genehmigte Planfassung wird vom 07.03.2011 bis einschließlich 08.04.2011 im Bürgerbüro der Stadt Apolda, Am Stadthaus 1, montags bis mittwochs von 08:00 bis 17:00 Uhr, donnerstags von 08:00 bis 19:00 Uhr, freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr ausgelegt.

*

Beschluss-Nr. 173-XIII/10

Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Am Graben“, Gemarkung Utenbach und öffentliche Auslegung der genehmigten und rechtskräftigen Planfassung

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Am Graben“, Gemarkung Utenbach, und die öffentliche Auslegung der genehmigten und rechtskräftigen Planfassung.

- Satzungs-Beschluss-Nr.: 36-VII/93 vom 18.11.1993 der Gemeinde Utenbach

- genehmigt am: 24.11.1993 mit AZ: 210-4621.20-APD-920-WA „Am Graben“ durch die Höhere Bauaufsichtsbehörde

- in Kraft getreten am: 01.12.1993

1. Die Satzung des Bebauungsplanes „Am Graben“, Gemarkung Utenbach wird aufgehoben. Es ist davon auszugehen, dass der am 01.12.1993 in Kraft getretene Bebauungsplan nicht vollzogen wird. Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes gegenwärtige Nutzung als landwirtschaftliche Nutzfläche soll im Entwurf des Flächennutzungsplanes nach der Aufhebung der Satzung dargestellt werden.

2. Die genehmigte und ausgefertigte Planfassung einschließlich Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszuliegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

3. Die Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB gleichzeitig mit der Auslegung zu beteiligen.

4. Ort und Dauer der Auslegung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB mindestens eine Woche vor Beginn der Auslegungsfrist ortsüblich bekanntzumachen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

5. Die genehmigte Planfassung wird vom 07.03.2011 bis einschließlich 08.04.2011 im Bürgerbüro der Stadt Apolda, Am Stadthaus 1, montags bis mittwochs von 08:00 bis 17:00 Uhr, donnerstags von 08:00 bis 19:00 Uhr, freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr ausgelegt

Bekanntmachungen

Beschluss-Nr. 174-XIII/10

Städtebauförderung - Umgestaltung Bahnhofstraße

Der Stadtrat beschließt für die Umgestaltung der Bahnhofstraße, von der Bachstraße bis zur Dornburger Straße, die Beantragung und Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE). Fördersatz: 75 % der Kosten

*

Beschluss-Nr. 175-XIII/10

Leistungs- und Nutzungsvereinbarung FFZ Apolda e.V.

Der Stadtrat beschließt, dass zwischen der Stadt Apolda und dem Frauen- und Familienzentrum Apolda e.V. eine Leistungs- und Nutzungsvereinbarung für das Jahr 2011 abgeschlossen wird.

*

Beschluss-Nr. 176-XIII/10

Dorfentwicklungsplanung Oberroßla

Der Stadtrat beschließt, die Dorfentwicklungsplanung in der Fassung vom 23.11.2010 für den Ortsteil Oberroßla beim Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha einzureichen.

*

Beschluss-Nr. 177-XIII/10

Widmung einer Straße

Der Bürgermeister wird beauftragt, der nächsten Apoldaer Straße, die zu widmen ist, den Namen Ludwig Edinger zu geben.

*

Beschluss-Nr. 180-XIII/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Energetische Sanierung Grundschule „G. E. Lessing“, Los 7 - Metallbau/Fassade

Der Stadtrat beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Los 7 – Metallbau/Fassade für das Vorhaben Energetische Sanierung Grundschule „G. E. Lessing“, Lessingstraße 30, Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter Firma Simmerl & Steede GmbH, Apolda. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 171.360,29 EUR.

*

Beschluss-Nr. 181-XIII/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Energetische Sanierung Grundschule „G. E. Lessing“, Los 8 - Wärmedämmverbundsystem

Der Stadtrat beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Los 8 – Wärmedämmverbundsystem für das Vorhaben Energetische Sanierung Grundschule „G. E. Lessing“, Lessingstraße 30, Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter Firma ERS-Bau, Sömmerda. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 241.052,52 EUR.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Tourist-Information Apolda



Tourist-Information Apolda, Rathaus, Markt 1, 99510 Apolda

Telefon: 03644 650100, Mail: touristinformation@apolda.de



- Anzeige -

„Bekanntmachung der Hotel am Schloß GmbH & Co. KG und der Hotel am Schloß Verwaltungs GmbH“

Der Jahresabschluss der Hotel am Schloß GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2009 wurde am 29.12.2010 unter Veröffentlichungsnummer 101212141276 im Unternehmensregister des elektronischen Bundesanzeigers veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Hotel am Schloß Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2009 wurde am 29.12.2010 unter Veröffentlichungsnummer 101212138007 im Unternehmensregister des elektronischen Bundesanzeigers veröffentlicht.

Alle genannten Abschlüsse können im März 2011 zu den üblichen Bürozeiten eingesehen werden.

Hotel am Schloß GmbH & Co. KG, Jenaer Straße 2, 99510 Apolda

Hotel am Schloß Verwaltungs GmbH, Jenaer Straße 2, 99510 Apolda



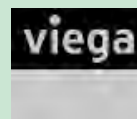
- Anzeige -

Einladung „TAG DES WASSERS“

Dienstag, 22. März 2011,
von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im Werksgelände der Viega GmbH & Co.KG
in Großheringen

- * Informationen rund um Wasser und Abwasser
- * Vorstellung der Unternehmen
- * Besichtigung des Schulungs- und Ausstellungszentrums sowie des Produktionsstandortes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10

Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de

3-Raum-Wohnung

72 qm, Promenaden- und Innenstadt Nähe,
für 320,- € kalt zzgl. NK und Kautions
zu vermieten.

Besichtigungstermine
können unter **03644-6172004** vereinbart werden.

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de



- * PC - und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung
- * Hardwarekomponenten vieler Hersteller



Vortrag:

Wie neugeboren durch Fasten

Donnerstag, 10. März 2011, 18.30 Uhr,

Apothekerin B. Rodner

Kosten: 3,00 €

Bitte melden Sie sich an.

Dienstag, 15. März 2011, 19.00 Uhr

Start neuer Kurs autogenes Training

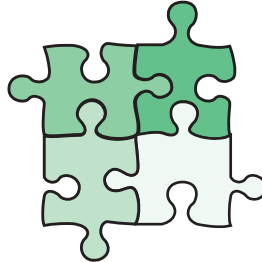
Interessenten bitte in Apotheke melden!

Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke,
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel.: 03644 562757
www.apotheke-apolda.de

TAGESTREFF „Miteinander - Füreinander“

Behindertengerechte tagesstrukturierende Einrichtung für
psychisch kranke Menschen



G. Cott & S. Reichmann
Ergotherapeutinnen

Bachstraße 34 · 99510 Apolda

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

Bei Fragen können Sie sich gern auch telefonisch an uns wenden!
Telefon: 03644/607516 · Fax: 03644/8390306 · Handy: 0173/21242132

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Fr. 25.03.2011 20.00 Uhr IRISH NIGHT
mit „BROGUES“ – Celtic Rock Circus
sowie Support von Iain Don und Disco



Die „Brogues“ pflegen einerseits die Traditionen des Irish Folk, andererseits entwickeln sie ihn weiter, konfrontieren ihn mit modernen Rockelementen und servieren das Ganze mit so viel Spaß, dass selbst überzeugte Partymuffel die Tanzwut bekommen

Kartenvorverkauf: Ticket-Shop Thüringen

Sa. 26.03.2011 19.30 Uhr ANAKONDA – Kabarett

„Der frühe Vogel ...“ – ... soll angeblich den Wurm fangen, kann aber durchaus auch ein Galgenvogel sein. In diesem Programm begegnet er Ihnen hauptsächlich als schräger Vogel, womöglich sogar verspätet, als Arzt, als alte Dame, als Beamter, Vegetarier, Polizist ... Immer auf die Schippe genommen!



Karten: Ticket-Shop Thüringen

So. 22.05.2011 18.00 Uhr FRANZ-LISZT-Gedenkkonzert

mit der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach, dem Pianisten Gábor Farkas und dem Dirigenten Jiri Malat
Programm: Les Préludes/Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur/Hungaria/Ungarische Rhapsodie Nr. 2



Kartenvorverkauf: Ticket-Shop Thüringen

Ticket-Shop Thüringen (alle Geschäftsstellen der Zeitungen TA/TLZ/OTZ sowie angeschlossene Tourist-Informationen) • Kartentelefon: 0180 5055505 oder www.ticketshop-thueringen.de

Weitere Veranstaltungen

Do. 03.03.	19.11 Uhr	WEIBERFASCHING Die Karten sind restlos ausverkauft!
Sa. 05.03.	19.11 Uhr	GROSSER SAUSER Fasching mit dem AFC
So. 06.03.	14.00 Uhr	KINDERFASCHING
Mo. 07.03.	19.11 Uhr	ROSENMONTAGSBALL
Di. 08.03.	14.00 Uhr	SENIORENFASCHING
So. 13.03.	12.30 Uhr	ROSENGALA zum Frauentag Familienshowprogramm inklusive Mittagessen
Do. 17.03.	15.00 Uhr	TANZ IN DEN FRÜHLING – für Junggebliebene mit Solo-Entertainer Günther Bach
Sa. 19.03.	10.00 Uhr	KREATIVMESSE
So. 20.03.	10.00 Uhr	KREATIVMESSE
So. 27.03.	20.00 Uhr	DREAMS OF MUSICALS – Die bekanntesten Musical-Hits in einer Show
So. 08.05.	15.00 Uhr	MUTTERTAGSGALA 2011 mit RONNY WEILAND und Überraschungsgästen

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!